

Schüler sind doch keine Gewichtheber!

Beitrag von „Dejana“ vom 23. Juli 2007 21:52

Zitat

Original von Powerflower

Eine ideale, kostengünstigere Lösung als 800 Laptops wäre ein Beamer in jeder Klasse oder ein Smartboard, mit dem Buchseiten an der Wand angezeigt werden können.

Aber DIE Lösung ist es auch nicht, denn wie Bolzbold schon sagt, Papierseiten kann man besser lesen als Bildschirmseiten. Jeder hat sein eigenes Lesetempo und man kann bei einem Beamer-Buch nichts für sich selbst anstreichen oder markieren (darf man aber bei ausgeliehenen Schulbüchern eh auch nicht).

Na, anstreichen und Randbemerkungen machen geht schon sehr einfach. Die lassen sich auch speichern. Allerdings kann man das nicht individualisiert machen, stimmt schon. Wenn man allerdings die Buchseite auf Folie kopieren und mit nem OHP an die Wand werfen würde, wäre das ja auch so. Ein IWB bzw. ein Smartboard (ach, diese Produktwerbung immer...wo bleibt denn Promethean? *grins*) macht in diesem Fall ja nichts anderes. Es ist halt nur technisierter. Allerdings könnte man die so bearbeitete Datei auch wieder über's Netzwerk an die einzelnen Accounts der Schüler schicken, und ihnen somit ihre eigene markierte Seite geben. Das ließe sich dann z.B. ausdrucken, oder auf nen USB stick übertragen. Hm...

In den meisten Klassenräumen hier kenne ich das schon, dass zumindest der Lehrer seinen Laptop an den Beamer angeschlossen hat, wenn es in dem Raum kein IWB gibt. Das ist aber eben auch nicht überall der Fall. Meine letzte Schule wartet derzeit auf den kompletten Neubau und investiert daher nicht mehr in Bücher oder Wartung oder Technik (ja...geil..dann gibt's in 5 Jahren ne neue Schule, egal, dass die Schüler momentan in ner runtergekommenen Hütte ohne Materialien hausen).

Wenn ihr euch mal ne Schule ansehen wollt, die ganz auf dem Techniktripp ist, schaut mal hier:

<http://news.bbc.co.uk/1/hi/programmes/breakfast/6315991.stm>

<http://www.bcps.org.uk/index2.htm>

Dejana